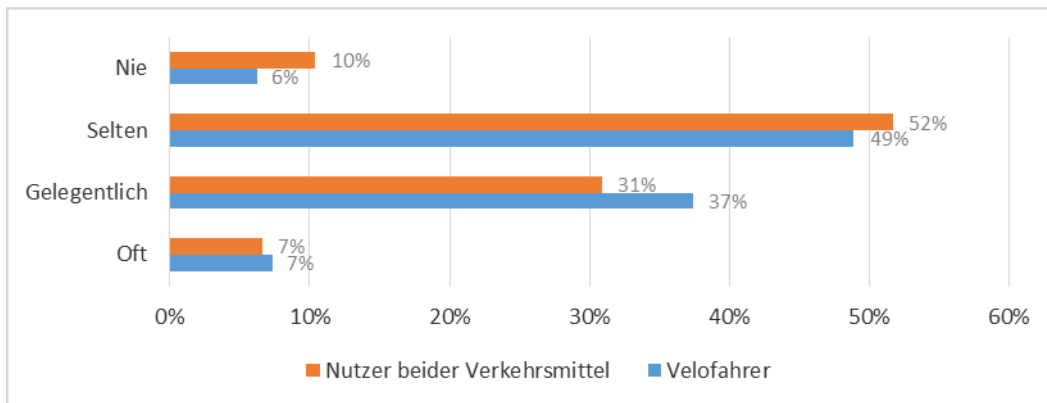


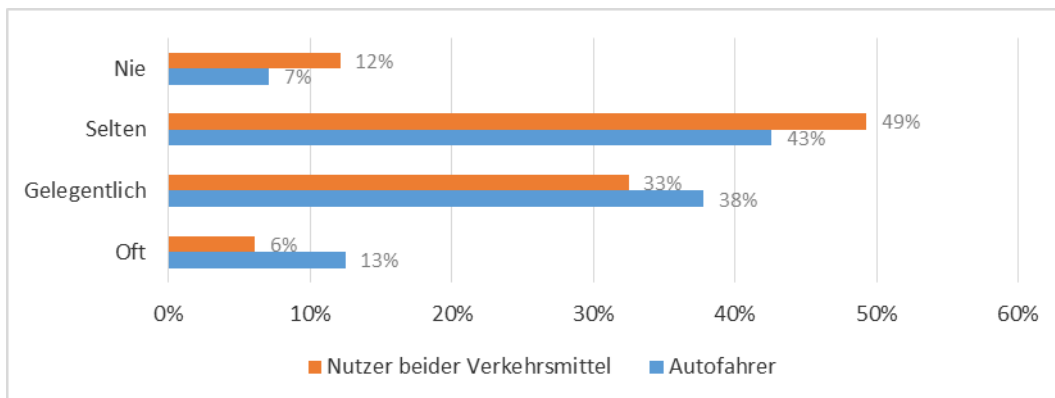
Auswahl mit Grafiken aus der repräsentativen LINK-Befragung zur Sicherheit beim Velofahren

STIMMUNGSBAROMETER

Wie oft kommen Sie mit Ihrem Velo in gefährliche Situationen oder Konflikte, die von Autofahrenden verursacht werden? (Stichprobe n=644)



Wie oft erleben Sie als Autofahrer/-in gefährliche Situationen oder Konflikte, die von Velofahrenden verursacht werden? (n=724)

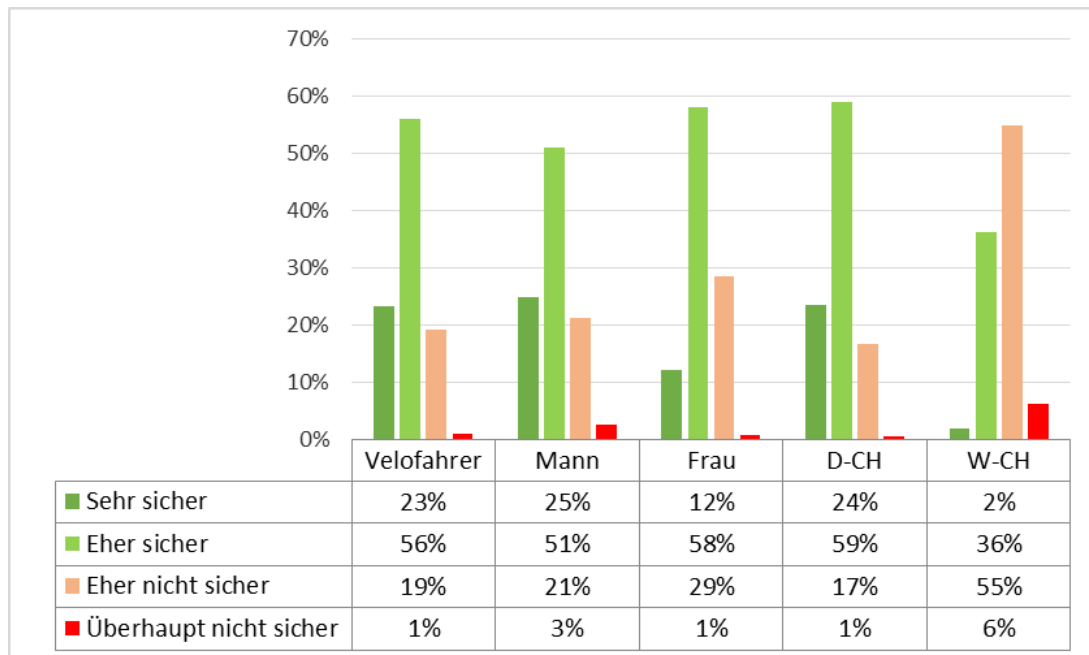


Als gefährliche Situationen oder Konflikte gelten Notbremsungen oder Beinahe-Unfälle zwischen Velo und Auto.

Das Teilen der Strasse geht nicht ohne Konflikte: Nur 6% der Velofahrenden und 7% der Autofahrenden kommen ohne Konflikte über die Runden.

Deutlich weniger Konflikte erleben die Nutzerinnen und Nutzer beider Verkehrsmittel, also diejenigen, die sowohl regelmässig das Auto wie auch regelmässig das Velo benutzen.

Wie sicher fühlen Sie sich im Strassenverkehr, wenn Sie Velo fahren? (n=644)



Vier von fünf der Befragten fühlen «sehr sicher» oder «eher sicher» beim Velofahren.

Grosse Unterschiede bestehen nach Sprachregion und Geschlecht:

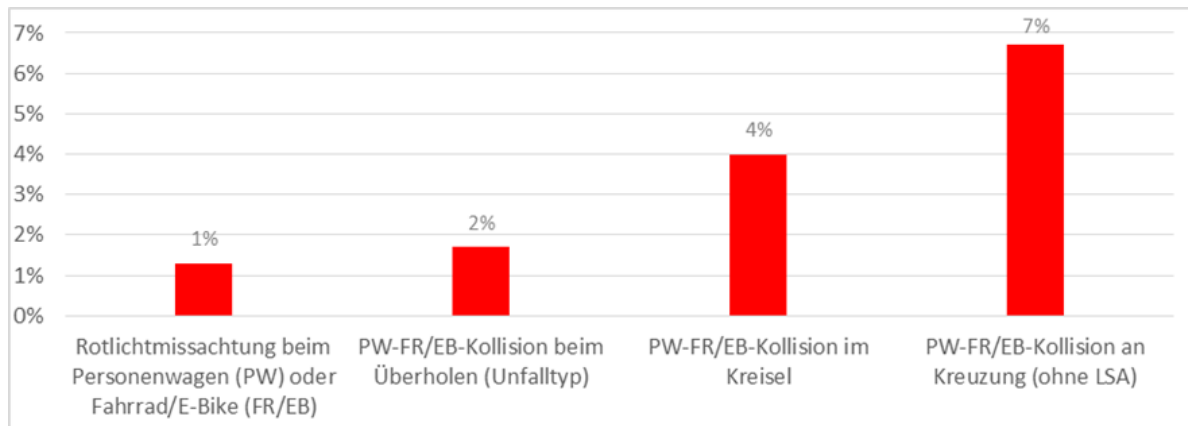
In der Westschweiz sind es deutlich mehr Velofahrende (61%), die sich «eher sicher» oder «überhaupt nicht sicher» fühlen.

Im Durchschnitt fühlt sich jeder vierte Mann «sehr sicher» beim Velofahren (25%). Bei den Frauen sind es halb so viele, die sich «sehr sicher» auf dem Velo fühlen (12.2%).

OBJEKTIVES UND SUBJEKTIVES RISIKO

2010-2014 in der Schweiz schwer oder tödlich verletzte Velo- und E-Bike-Fahrer.

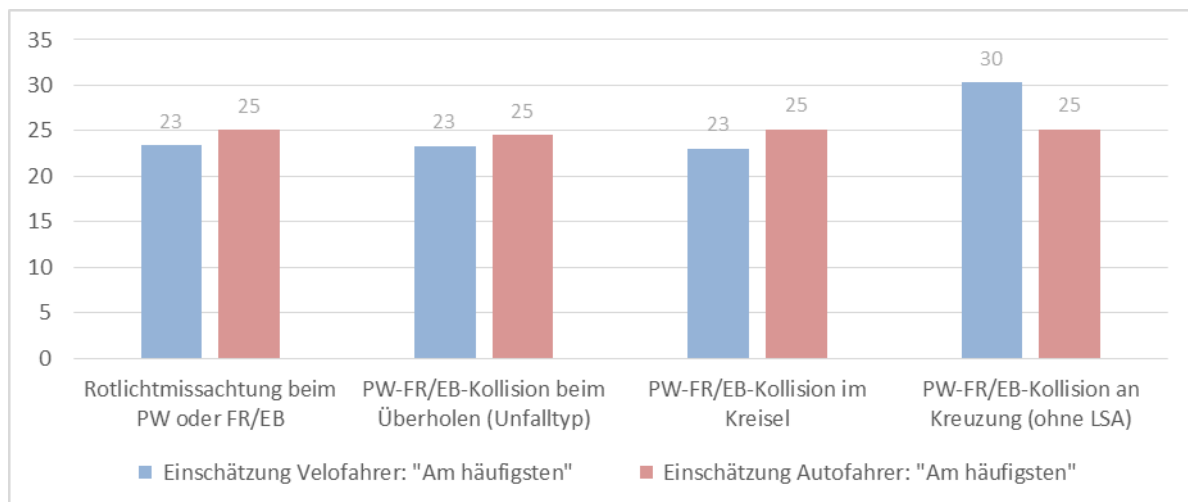
(vier ausgewählter Unfallkonstellationen am Gesamtunfallgeschehen)



Quellen: *bfu. Unfallereignisse mit schwer oder tödlich verletzten Velo- und E-Bike-Fahrern (exkl. Mehrfachkollisionen) 2010-2014.*

LSA=Lichtsignalanlage

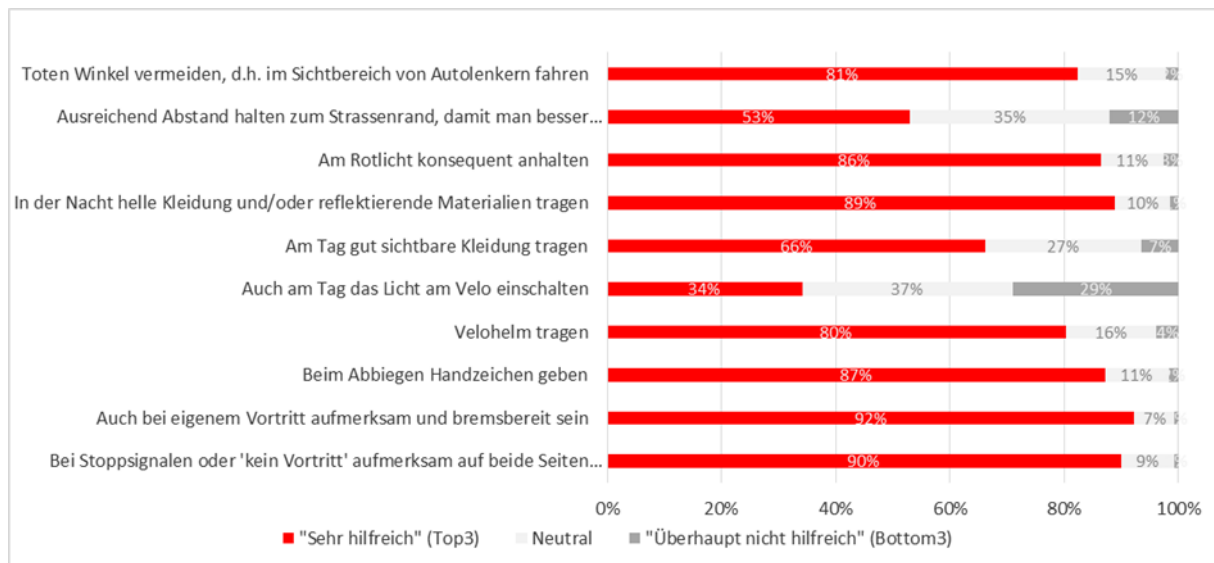
Was schätzen Sie: Wie häufig kommen folgende Kollisionen zwischen Autofahrenden und Velofahrenden vor? (n=1022)



Im Vergleich der vier ausgewählten Kollisionstypen fällt auf, dass die zwei Situationen mit klassischen Vortrittssituationen (Kreuzungen ohne Lichtsignalanlagen und Kollisionen im Kreisel) in Bezug auf die Unfallzahlen von den Velofahrenden und Autofahrenden unterschätzt werden.

STRATEGIEN DER VELOFAHRENDEN

Velofahrende können einiges für ihre eigene Sicherheit tun. Wie wichtig schätzen Sie die folgenden Verhaltensweisen ein, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden? (n = 644)

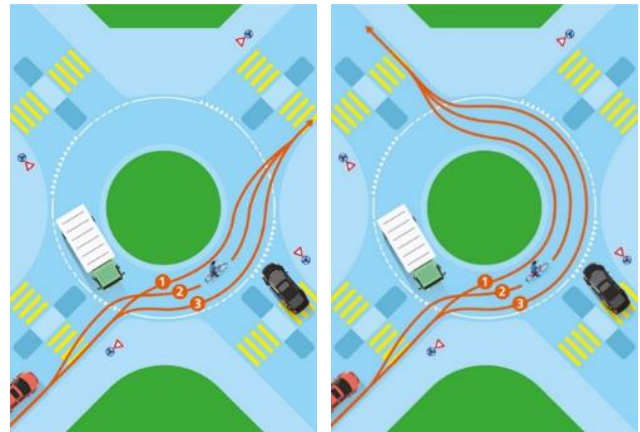


Insgesamt erhielten die zehn Strategien für eine unfallfreie Fahrt mehrheitlich Zustimmung.

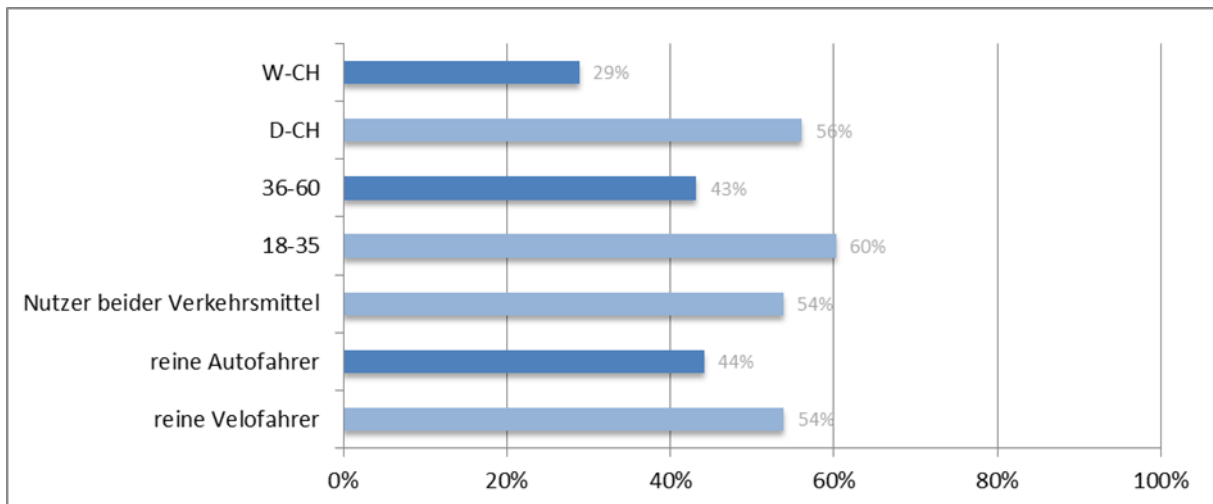
Auffallend weniger hoch wurden von den Velofahrenden die Strategien gewichtet, welche ihre Sichtbarkeit erhöhen: «Fahren mit Licht am Tag für Velos», «ausreichend Abstand, damit man besser gesehen wird» und «am Tag gut sichtbare Kleidung tragen».

WISSENSFRAGE AN AUTO- UND VELOFAHRENDE

«Auf jedem dieser Bilder ist ein einspuriger Verkehrskreisel dargestellt. Eingezeichnet ist jeweils die Fahrlinie eines Velofahrers. Geben Sie an, welche Fahrlinie die sicherste ist.»



Kennen die sichere Velofahrlinie im Kreisel (n = 1031)

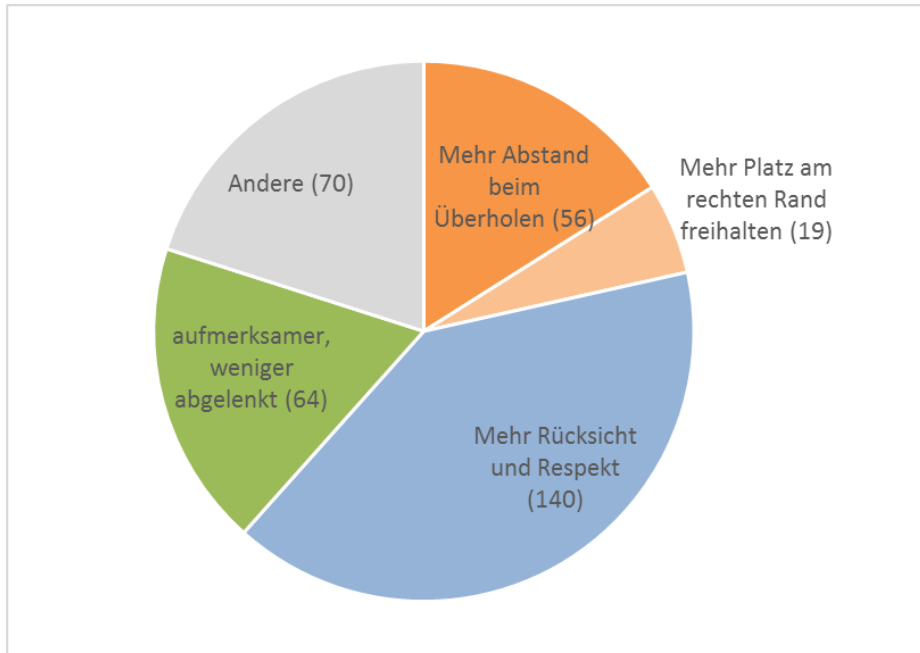


Bei den Regelkenntnissen zum sicheren Velofahren im Kreisel bestehen grosse Lücken: Nur jede zweite befragte Person, die regelmässig Velo oder Auto fährt, kennt die sichere Fahrlinie im Kreisel. Am grössten sind die Wissenslücken in der Westschweiz, bei der Altersgruppe 36-60 und bei denjenigen, die nur Auto fahren und kein Velo benutzen.

WÜNSCHE AN DIE VELOFAHRENDEN, WÜNSCHE AN DIE AUTOFAHRENDEN

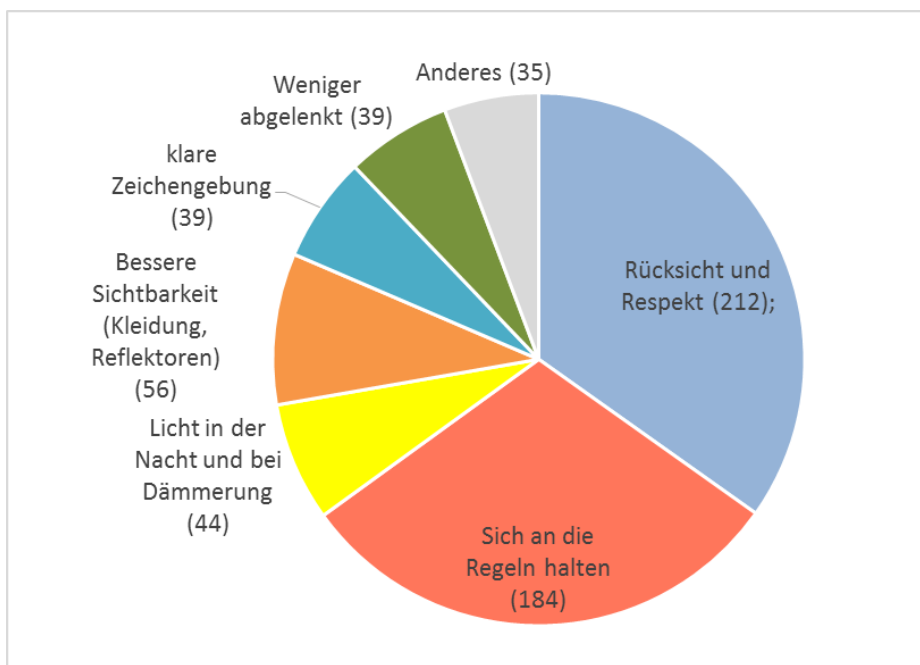
Was würden Sie sich als Velofahrer von den Autofahrenden am meisten wünschen?

(Offene Frage, 251 Antworten)



Was würden Sie sich als Autofahrer von den Velofahrenden am meisten wünschen?

(Offene Frage, 343 Antworten)



Bei Velofahrenden und Autofahrenden zuoberst auf der Wunschliste steht «mehr Rücksicht und Respekt». Damit in Verbindung steht der Wunsch nach Perspektivenwechsel für ein besseres Verständnis des anderen wie diese zwei Zitate exemplarisch zeigen:

Autofahrer: «Nicht nur an sich denken, auch die Sicht eines Autofahrers bekommen. Ich denke, viele Unfälle passieren bei Velofahrern, die nicht Auto fahren. Somit wissen sie nicht, auf was ein Autofahrer sich alles konzentrieren muss.»
Velofahrer: «Dass gewisse Autofahrer auch einmal Velo fahren, um die andere Sicht auf den Verkehr zu erhalten.»